



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: **22-2075**

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	23.04.2026

Perspektiven für die Nachnutzung der ehemaligen Kinofläche im Othmarschen Park aktiv entwickeln Antrag der Fraktionen von FDP und CDU (NEUFASSUNG)

Die ehemalige Kinofläche im Othmarschen Park stellt aufgrund ihrer Größe, Lage und baulichen Struktur eine städtebaulich bedeutsame Entwicklungsfläche im Bezirk Altona dar. Der Standort ist gut erreichbar und in ein gemischt genutztes Umfeld eingebunden. Gleichzeitig steht die Fläche seit 2024 leer und umfasst eine erhebliche Nutzfläche.

Mit der Kleinen Anfrage „Perspektiven für die Nachnutzung der ehemaligen Kinofläche im Othmarschen Park“ (Drs. 22-2069) wurden die aktuelle Situation sowie mögliche Entwicklungsperspektiven thematisiert. Die Antworten des Bezirksamtes verdeutlichen, dass die Fläche weiterhin im privaten Eigentum liegt und die Entwicklung maßgeblich durch den Eigentümer gesteuert wird.

Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussionen um die Weiterentwicklung Hamburgs als Sport- und Bewegungsstadt, auch im Kontext einer möglichen Olympiabewerbung, rücken Flächen in den Fokus, die zusätzliche, niedrigschwellige und innovative Angebote für Bewegung, Freizeit und Gesundheit ermöglichen.

Die besondere bauliche Struktur der ehemaligen Kinofläche mit ihren großflächigen Raumzuschnitten eröffnet hierfür vielfältige Chancen. Gleichzeitig kann der Standort an die bereits vorhandenen Freizeit- und Sportnutzungen im Othmarschen Park anknüpfen und diese sinnvoll ergänzen.

Vor diesem Hintergrund und unter Berücksichtigung eines augenscheinlichen Rechtsstreits um Verbindlichkeiten erscheint es sinnvoll, die bestehenden Möglichkeiten eines strukturierten Austauschs zu nutzen und gemeinsam mit relevanten Akteuren Perspektiven für eine Nachnutzung der Fläche zu entwickeln. Ziel ist es, einen offenen Dialog zu unterstützen, ohne in Eigentumsrechte einzugreifen, und damit einen Beitrag zur weiteren Entwicklung des Standorts zu leisten.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung gemäß § 19 BezVG:

Das Bezirksamt Altona, insbesondere die Abteilung Wirtschaftsförderung, wird gebeten,

1. Kontaktaufnahme und Dialog

- den Kontakt zum Eigentümer bzw. zur Eigentümerin der ehemaligen Kinofläche im Othmarschen Park zu suchen bzw. zu intensivieren, mit dem Ziel, in einen strukturierten Austausch über mögliche Nachnutzungsperspektiven einzutreten.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass

- die Entwicklung der Fläche in der Verantwortung des Eigentümers liegt und
- das Bezirksamt eine unterstützende und vermittelnde Rolle einnimmt;

2. Entwicklung und Prüfung von Nutzungsideen

- gemeinsam mit den zuständigen Fachämtern zu prüfen, welche Nutzungsmöglichkeiten für die Fläche in Betracht kommen,
- dabei insbesondere Potenziale in den Bereichen Sport, Bewegung, Freizeit, Gesundheit sowie Kultur in den Blick zu nehmen,
 - etwa durch die Entwicklung eines vielfältigen Angebotsmixes, beispielsweise:
 - moderne Racketsportarten wie Padel,
 - Boulder- und Kletterangebote,
 - Bewegungs- und Erlebniswelten für Kinder und Familien,
 - Trendsportformate wie Trampolin- oder Ninja-Sportanlagen,
 - gesundheitsorientierte Angebote im Bereich Prävention und Rehabilitation;

3. Einbindung relevanter Akteure

- auf dieser Grundlage das Fachamt Sport sowie gegebenenfalls weitere zuständige Fachbereiche einzubeziehen
- und den Austausch mit potenziellen Betreibern, Initiativen oder weiteren relevanten Akteuren zu unterstützen;

4. Stadtentwicklungsausschuss

- über die aufgenommenen Gespräche, identifizierten Nutzungsperspektiven und den weiteren Sachstand zu berichten.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne